

Niederschrift

Sitzung des Temporären Ausschusses Kita- und Bewegungshausplanung der Gemeinde Zeuthen und des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen

Sitzungstermin:	Mittwoch, dem 22.06.2016
Ort:	Leseraum in der Bibliothek, Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr

Anwesenheit

Bürgermeisterin

Frau Beate Burgschweiger - entschuldigt

Vorsitzende Finanzausschuss

Frau Marina Scholz -

Vorsitzende Temp. Ausschuss Kita/Bewegungshauspl.

Frau Nadine Selch -

Gemeindevertreter

Herr Uwe Bruns -

Herr Jörgen Hassler -

Herr Jörgen Hassler -

Vertretung für: Herrn Heiko Witte SPD

Herr Dieter Karczewski -

Frau Katharina Mieritz -

entschuldigt

Frau Martina Mieritz -

Vertretung für: Frau Katharina Mieritz SPD

Herr Jonas Reif -

Frau Karin Sachwitz -

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Herr Robert Seelig -

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Heiko Witte -

entschuldigt

Herr Michael Wolter -

Sachkundige Einwohner

Herr Klaus Böhme -

Frau Konstanze Cariglino -

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs -

entschuldigt

Herr Joachim Schult -

entschuldigt

Frau Susanne Streicher -

entschuldigt

Seniorenbeirat

Herr Klaus-Dieter Leitmeyer -

Verwaltung

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schünecke -

Frau Regina Wilke -

entschuldigt

Herr Michael Sündermann -

Frau Sabine Weller -

entschuldigt

Frau Kathrin Schrader -

Frau Ramona Silberborth -

Frau Silke Lange -

entschuldigt

Protokoll

Frau Franziska Reime -

Gäste

Frau Dieing -

Frau Ines Krüger -

entschuldigt

Frau Dana Mandel -

Frau Paulick -

Frau Katrin Schubert-Knorr -

Niederschrift

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende Frau Selch eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
SOKO 7	6	einstimmig			
FA 7	6				

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

2. Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 31.05.2016

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
SOKO 7	6	einstimmig			
FA 7	6				

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

3. Einwohnerfragestunde

19:10 Uhr Frau Sachwitz erscheint.

Frau Schubert-Knorr fragt ob es eine Ausschreibung geben muss. Es ist der gleiche Stand wie vor einem Jahr.

Verwaltung (Vw), Herr Sündermann: Der temporäre Ausschuss (SOKO) hat eine Machbarkeitsstudie an 3 Planungsbüros in Auftrag gegeben. Die Machbarkeitsstudie war keine Ausschreibung nur ein Ideenwettbewerb um zu schauen was möglich ist. Die Planungsleistung muss nach dem Vergaberecht in einem vorgegebenen Verfahren öffentlich ausgeschrieben werden.

Frau Rudolf: Warum wurde dieser Weg eingeschlagen und Steuergelder ausgegeben?

Frau Selch: Die SOKO wollte durch die Machbarkeitsstudie wissen wo und wie gebaut werden könnte.

Frau Schubert-Knorr: Es ging um ein Bewegungsraum, warum steht jetzt in der Beschlussvorlage (BV) nur Bewegungsbereich wird der Begriff noch konkretisiert?

Frau Selch: Die Begriffsklärung erfolgt in der in der weiteren Beratung.

Herr Reif: Die Verwaltung hat entscheidend verzögert. Es gab eine konkurrierende Vorplanung kein Ideenwettbewerb es wurden hier 100.000 € verpulvert.

Herr Hassler: Ein Ideenwettbewerb sollte durchgeführt werden um dann dem gewinnenden Büro die Vergabe zu erteilen. Die Verwaltung hat darüber informiert das eine solche Vergabe den Kostenrahmen sprengen würde. Die SOKO hat entschieden eine Machbarkeitsstudie in Auftrag zu geben. Bei einer Machbarkeitsstudie hätte es keiner Abstimmung gebraucht. Der Verwaltung ist hier kein Vorwurf zu machen und es wurden keine 100.000 € verpulvert.

Herr Wolter: Bittet um Akteneinsicht in die Protokolle, warum und welche Formulierungen es gab.

Herr Reif: Nachfrage zu seiner Anfrage wieviele Kinder aus Zeuthen in anderen Gemeinden betreut werden.

Frau Selch: Bittet darum die Beantwortung unter TO 6 Sonstiges zu behandeln.

4. Vergabe von Planungsleistungen zum Bau einer Kindertagesstätte in Zeuthen-Miersdorf Vorlage: BV-036/2016

Vw, Herr Sündermann erläutert die Beschlussvorlage 036/2016. Der Bewegungsbereich beinhaltet die hierfür notwendigen Nebenräume wie z.B. Toiletten und Umkleiden. Bei einem Bewegungsraum müssen die Nebenräume zusätzlich mitaufgeführt werden.

Der Ablauf der Ausschreibung der Planungsleistung wird durch die Verwaltung erläutert:

1. Vorbekanntmachung eines Verhandlungsverfahrens (EU Vergabe) über die Vergabe von Planungsleistungen zum Bau einer Kindertagesstätte für 7 Wochen im Amtsblatt der EU
2. Verhandlungsverfahren mit Auswertung der nach einer Wertungsmatrix benannten Kriterien durch eine Kommission. Vorschlag der Verwaltung hierfür die SOKO mit Vertretern aus der Verwaltung zu besetzen.

3. Zuschlagserteilung

4. Beginn der Planungsphasen

Eine gleichzeitige Sanierung des Altbaus würde den Kostenrahmen sprengen. Im Vorgespräch zwischen der Verwaltung/Kämmerei und der Ausschussvorsitzenden Frau Scholz wurde ein Neubau in Höhe von 5,3 Mio. Euro aus haushaltstechnischer Sicht abgelehnt, da in der Gemeinde Zeuthen weitere Projekte z.B. Straßenausbau geplant sind.

Übereinstimmend wird festgelegt das die Parkplätze von 5 auf 10 in der Beschlussvorlage erhöht werden.

Desweiteren wird festgelegt, dass die Formulierung, separat zugänglicher Bewegungsbereich, in den Beschlussvorschlag aufgenommen wird.

In die Beschlussvorlage soll folgende Formulierung einfließen: Der Neubau soll mit dem Altbau mittels Gang verbunden werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beauftragung der Verwaltung mit der Ausschreibung von Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-9) für einen Neubau zur Betreuung von 80 Kindern am Standort Zeuthen-Miersdorf, inklusive eines Bewegungsbereiches, Zufahrt und Parkplätzen, mit der Option einer späteren Erweiterung um 50 Plätze.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾
SOKO 7	7				
FA 7	6	einstimmig			

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

5. B-Plan-Änderung "Miersdorf Süd" Vorlage: BV-030/2015

Die Beschlussvorlage BV-030/2015 B-Plan-Änderung „Miersdorf Süd“ wird durch Herrn Reif den Fraktionsvorsitzenden der Fraktionsgemeinschaft Grüne/FDP zurückgezogen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Zeuthen beschließt die Einleitung der B-Plan-Veränderung „Miersdorf Süd“, so dass auf den Flurstücken 57, 58-1 und 58-2 (Gemarkung Miersdorf, Flur 11) die Errichtung oder Erweiterung einer Kindertagesstätte samt Außenanlagen, Zufahrtswegen und Parkplätzen möglich wird.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen ¹⁾

¹⁾Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

6. Sonstiges

Beantwortung der Fragen von Herrn Reif durch die Verwaltung:

Wieviele Kinder aus Zeuthen besuchen Einrichtungen in Eichwalde? - 35 Kinder gesamt sowoh Kita als auch Hort

Ein Eichwalder Kind besucht die Kita Pustebume

Wieviele Kinder aus dem Zeuthener Winkel könnten die Kita Pinoccio besuchen? - 38 Kinder aus dem Zeuthener Winkel hätten einen Anspruch auf einen Platz in der Kita Pinoccio

Der angemeldete Bedarf zu den Kitajahren 2015/16 und 2016/17 an Kita Plätzen für die Kita Pinoccio wurde durch Eichwalde abgelehnt.

Die weiteren Fragen von Herrn Reif werden im nächsten SBKA behandelt.

Herr Reif gibt die Information, das ein Antrag auf Beschlussvorlage der Fraktion Grüne/FDP/CDU eingereicht wurde über die Kita-Neuordnung Miersdorf.

Der Antrag wird im nächsten SBKA behandelt.

Nadine Selch (Temporärer Ausschuss) / Marina
Scholz (Finanzausschuss)
Vorsitz

Franziska Reime
Schriftführung